

# Entdeckungsreise durch die Welt des Lernens

Die Volkshochschule (VHS) nahm auch 2010 wieder mit auf eine vielfältige Entdeckungsreise in die Welt des Lernens. Mehr als 1.500 Kurse, Seminare und Veranstaltungen planten die sieben Fachbereiche im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NRW. Die VHS bietet als anerkanntes Prüfungszentrum zudem berufsbegleitend Fortbildungen und Lehrgänge an. Hinzu kommen Angebote der „Bildung auf Bestellung“ für Schulen und Firmen. Zur Qualifizierung und Vernetzung erhalten spezielle Zielgruppen eine passgenaue Berufswegberatung und besuchen bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote.



## 3. Deutscher Weiterbildungstag: Gemeinsam sind wir stark

Gemeinsam sind wir stark: Das zählte beim 3. Deutschen Weiterbildungstag im September. Das Netzwerk „Weiterbildung in Münster“ hatte zusammen mit rund 30 Einrichtungen in die Bezirksregierung am Domplatz zu einem „Weiterbildungsmarkt“ mit kleinem Kulturprogramm eingeladen.



sammen mit rund 30 Einrichtungen in die Bezirksregierung am Domplatz zu einem „Weiterbildungsmarkt“ mit kleinem Kulturprogramm eingeladen.

## „Lernen neu entdecken“

Im Frühjahr setzte die VHS ihr erfolgreiches Jahresthema „Lernen neu entdecken“ fort.

Welche Therapie- und Lernformen unterstützen Lernende, Pädagogen und Eltern? Hier vermittelte die Volkshochschule neue Lernansätze und -methoden. Zum Beispiel in der „Tiergestützten Therapie“ oder in der Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung.

Sie stellte die Frage: „Was bewegt uns, lebenslang weiter zu lernen?“

Das praktische „Erfahrungsfeld der Sinne“ nach Hugo Kükelhaus öffnete die VHS für Pädagogen, Eltern und Kinder. Besonders Kindergruppen aus pädagogischen Einrichtungen konnten ihre Sinne schulen. Ziel der Ausstellung und der Begleitseminare war es, das Material kennen zu lernen, um es als Erzieherin oder Lehrender anbieten zu können. Die Ausstellung wird 2011 in der Stadtbücherei Münster gezeigt.

Ab Herbst 2010 bildeten sich Erzieher/innen in den Projekten „Fit for Kita“ zum Thema Gesundheit und „Vielfalt leben – Projekt zur Förderung interkultureller Kompetenz (PIK)“ im Umgang mit verschiedenen Kulturen fort. Dieser Weg wird 2011 fortgesetzt.



### Neues VHS-Jahresthema „Wandel. Werte. Wunder“

Unter dem Motto „Wandel.Werte.Wunder“ stellte die VHS mit Beginn des Studienjahres 2010/11 aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zur Diskussion: den demografischen Wandel, die veränderten Kommunikationsformen in der Mediengesellschaft und die einschneidenden Reformen im Gesundheitssystem. Die Wertedebatte wurde in Veranstaltungen zu Religion und Philosophie geführt.

### Zauberhafte Eröffnung des Studienjahres im Rathausfestsaal

Der Freundeskreis der Volkshochschule lud zur Eröffnung des Studienjahres Mitte September in den Rathausfestsaal ein. Magier und Wortkrobat Matthias Wesslowski führte mit hintergründigem Humor durch einen zauberhaften Abend.

Unsere Lebenswelten befinden sich im Wandel, auch was neue Wohnformen angeht. Im „Stadtgespräch“ in der VHS-Überwasser, loteten Experten mit Bürgern die Entwicklung des Wohnens aus.



Besonders die Medien sind Instrumente gesellschaftlichen Wandels. Ein Experte der Universitäts- und Landesbibliothek fragte zum Thema „E-books“: „Ersetzt der Bildschirm das Papier?“ Eltern wiederum orientierten sich mit „Facebook, Twitter und SchülerVZ“ im Netz.

Professor Dr. Siegfried J. Schmidt zeigte die Entwicklung der Medien vom Beginn der Schrift bis zum Web 2.0 auf. Wie sind die Auswirkungen der medialen Entwicklung auf unsere Gesellschaft heute? →

### Volkshochschule in Zahlen

1. Angebote nach dem Weiterbildungsgesetz	2008	2009	2010
Anzahl der Veranstaltungen	1.659	1.521	1.541
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	21.916	18.902	18.920
Anzahl der Unterrichtsstunden	39.683	36.734	37.173
2. Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte	2008	2009	2010
Anzahl der Projekte u. Maßnahmen	25	25	16
Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen	614	500	735
3. Bildung auf Bestellung	2008	2009	2010
Anzahl der Veranstaltungen	305	315	310
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	2.489	2.679	2.987
Anzahl der Unterrichtsstunden	2.366	2.605	2.532



## Internationales Miteinander beim Sommerfest der VHS.

### Sprachkurse in 21 Sprachen – Interkulturelles Lernen leicht gemacht

Eine Sprache zu lernen, hält geistig fit und ermöglicht eine gelungene Kommunikation und interkulturellen Austausch.

Die Schule für Modemacher bot erstmals in Kooperation mit der VHS ihren Studierenden Cambridge-Zertifikatskurse an. Denn wer seine Modekollektion später erfolgreich auf dem Laufsteg präsentieren will,

braucht Fremdsprachenkenntnisse. Insgesamt 100 angehende Modemacher/innen machen sich so fit für den internationalen Auftritt.

Das 20. Internationale Sommerfest der DaF-Kurse lockte viele Besucher vor die VHS-Überwasser.



### VHS exklusiv: In kleinen Lerngruppen EDV-Praxisprobleme lösen

Wer in kurzer Zeit EDV-Anwendungen für berufliche Zwecke lernen will, kann in kleinen Lerngruppen gezielte Praxiskenntnisse erwerben. Der Fachbereich EDV- und Medienbildung setzt seine erfolgreiche Kooperation mit Apple-Deutschland fort und bietet ein erweitertes Kursprogramm an.

### Halbstark: Blog und Radio mit Schulen in den Städtischen Bühnen

Das VHS-Bürgerfunkstudio präsentierte erstmals einen Blog mit Schülern anlässlich des internationalen Jugendtheaterfestivals „Halbstark“ für 9 - 13-Jährige unter <http://www.halbstark-muenster.nethex.de>.

Auch bei der Radioarbeit waren die Jugendlichen fasziniert von den Aufführungen, zum Beispiel von der belgische Aufführung Da/Fort von Circ'ombelico im Truck auf der Meerwiese. Sie bedankten sich überschwänglich bei den Moderatorinnen Lily und Nina.

### Jüdisches Leben in Westfalen

Lebendiges jüdisches Leben in Westfalen wurde nach rund 900 Jahren durch die Nationalsozialisten gewaltsam beendet. Überlebende der Shoa gründeten nach 1945 in Westfalen neue jüdische Gemeinden, die seit Anfang der 1990er Jahre durch den Zuzug von Juden aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion neue Perspektiven gewonnen haben. In der Veranstaltungsreihe „Jüdisches Leben in Westfalen“ trugen unter anderem Besuche von Synagogen in Westfalen dazu bei, die Situation der westfälischen Juden in Vergangenheit und Gegenwart näher zu beleuchten.

Der Chor Bat Kol David eröffnete mit einem Konzert im Rathausfestsaal im April feierlich die Jüdischen Kulturtage in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.





*1.000 Frauen für den Frieden:  
Eröffnung der Ausstellung mit  
der Journalistin Ruth Weiss*

### Friedenskulturmonat, politisch-kulturelle Ausstellungen und Lesungen

Die Nahost-Politik und Geschichte des Dritten Reiches und der Bundesrepublik waren in zwei Lesungen Thema der Autorin Alexandra Senfft. Sie

war bis 1991 UN-Pressesprecherin im Gazastreifen und beschäftigte sich auch mit der eigenen verhängnisvollen Familiengeschichte in der NS-Zeit. Denn ihr Großvater, der SA-Mann Hanns Ludin war Hitlers Gesandter in der Slowakei und in dieser Position verantwortlich für Judendeportationen.

Im Friedenskulturmonat September boten erstmals Erzählzettel in der Innenstadt Möglichkeiten zum intensiven Austausch. In der Ausstellung „1 000 Frauen für

den Frieden“ zeigte die VHS die Friedensarbeit von Frauen weltweit. Stellvertretend lud sie die 2005 für den Friedensnobelpreis nominierte Ruth Weiss nach Münster ein.

Prominente wie Rachel und Uri Avneri (Israel) und die Vertreterin Elena Zhemkova von der Menschenrechtsorganisation ‚Memorial‘ (Russland) und Afghanistan-Experten diskutierten zur Lage der Menschenrechte und der Zivilgesellschaft.

Denis Goldberg kämpfte an der Seite von Nelson Mandela für die Freiheit in Südafrika. Anfang November las er aus seiner Autobiografie „Der Auftrag. Ein Leben für die Freiheit in Südafrika“. Im Kampf gegen die Apartheid schloss er sich der Befreiungsbewegung ANC an und wurde zu 22 Jahren Haft verurteilt. 1985 kam er zu Beginn der Verhandlungen um die Beendigung des Apartheidsystems frei.



Dem Schweizer Autor Urs Widmer gelang es in der Geschichte von „Herrn Adamson“ auf unnachahmliche Weise, der Endlichkeit des Lebens ihren Schrecken zu nehmen. In der Stadtbücherei Münster moderierte Literaturwissenschaftler Oliver Sill ein lebhaftes Gespräch zwischen Autor und Publikum.

Die VHS lud zu Ausstellungen, Theateraufführungen, zum zweitägigen Fotoforum Festival in der Sparkassenakademie Münster und zur Fotoforum-Akademie sowie zu (kunst-)historischen Exkursionen ein. ■

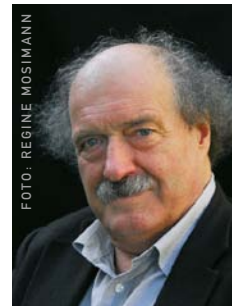


FOTO: REGINE MÖSIMANN



FOTO: CHRISTIAN THIEL

**Kontakt:**  
Volkshochschule Münster  
Aegidiimarkt 3 · 48143 Münster  
Tel.: 02 51 / 4 92-43 21  
Fax: 02 51 / 4 92-79 15  
vhs@stadt-muenster.de  
www.muenster.de/stadt/vhs